



HARTWACHS-ÖL ORIGINAL

Speziell auf die Bedürfnisse von Holzfußböden abgestimmt!



3011 Farblos glänzend



3032 Farblos seidenmatt



3062 Farblos matt



3065 Farblos halbmatt



Produktbeschreibung:

Farbloser Holzanstrich, der auf einzigartige Art und Weise die Vorteile von natürlichen Ölen und Wachsen in einem Produkt verbindet. Hartwachs-Original gibt es in vier verschiedenen Glanzgraden. Es ist schmutzunempfindlich, wasserabweisend, abriebfest und ergibt eine griffsympathische Oberfläche. Im Vergleich zu herkömmlichen Anstrichsystemen wird durch den Einsatz pflanzlicher Inhaltsstoffe ein harmonischeres Streichbild erzielt. Einfache Anwendung – ohne Grundierung und Zwischenschliff – spart Zeit und Geld. Holzgerecht offenporig, reißt nicht, blättert nicht, schuppt nicht ab. Widerstandsfähig gegen Wein, Bier, Cola, Kaffee, Tee, Obstsaft, Milch und Wasser gemäß DIN 68861-1A – keine Wasserflecken. Der getrocknete Anstrich ist unbedenklich für Mensch, Tier und Pflanze (speichel- und schweißecht lt. DIN 53160, geeignet für Kinderspielzeug lt. EN 71.3).

Anwendungsbereiche:

Osmo Hartwachs-Öl Original ist ideal für den Schutz aller Holzfußböden wie Massivholzdielen, Landhausdielen, Schiffsböden, OSB- und Korkfußböden sowie für Möbeloberflächen.

Inhaltsstoffe:

Auf Basis natürlicher pflanzlicher Öle (Sonnenblumenöl, Sojaöl, Distelöl) und Wachse, Paraffine, Sikkative (Trockner) und wasserabweisende Additive. Entaromatisiertes Testbenzin (benzolfrei). EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. 1.i): 500 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC. Eine detaillierte Volldeklaration senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Physikalische Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht: 0,88-0,95 g/cm³

Viskosität: 95-240 mPas

Geruch: schwach/mild, nach Trocknung geruchlos

Flammpunkt: ≥ 60 °C nach DIN EN ISO 2719

pH-Wert: nicht erforderlich

Lagerfähigkeit:

5 Jahre und länger, wenn original verschlossen aufbewahrt. Falls durch Frost dickflüssig geworden, vor Gebrauch 24 Stunden bei Zimmertemperatur lagern.

Vorbereitung:

Die Holzoberfläche muss sauber, trocken und frostfrei sein (max. 18 % Holzfeuchte). Osmo Hartwachs-Öl Original ist streichfertig, nicht verdünnen. Gründlich umrühren. Alte offenporige Anstriche gründlich säubern. Alte Farb- und Lackanstriche müssen vollständig entfernt werden. Bei Schleifarbeiten generell Staubmaske tragen. Kleine Risse, größere Fugen oder Löcher im Holz ausfüllen (Osmo Holzpaste). Holzoberfläche sorgfältig abschleifen, mit grobem Schleifpapier beginnen – Endschliff für Fußböden P120-150, Möbel P180-240. Vor dem Ölen die Oberfläche durch Fegen und Saugen vom Schleifstaub befreien.

Verarbeitung:

Mit Osmo Flächenstreicher, Fußbodenstreichbürste, Öl-Farben Auftrags-Vlies (Hand Padhalter) oder Mikrofaserwalze dünn in Holzmaserrichtung auftragen und gründlich ausstreichen. Bei guter Belüftung 8-10 Stunden trocknen lassen. Nach der Trocknung den zweiten Anstrich ebenfalls dünn und zügig auftragen. Bei Renovierung einer bereits geölten Oberfläche reicht in der Regel ein Anstrich auf die schmutzgesäuberte Oberfläche.



Reinigung der Arbeitsgeräte:
Mit Osmo Pinselreiniger (aromatenfrei).

Trocknungszeit:
Ca. 8-10 Stunden bei Normklima (23 °C/50% rel. Luftfeuchtigkeit) und guter Belüftung trocknen lassen. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit, verlängert sich die Trocknungszeit deutlich.

Ergiebigkeit:
Die Reichweite des Produktes beträgt bei 1 Anstrich 24 m²/1 l. Sie richtet sich maßgeblich nach der Beschaffenheit der vorhandenen Holzoberfläche. Alle Angaben beziehen sich auf glatte und gehobelte/geschliffene Oberflächen. Andere Oberflächen können zu abweichender Reichweite führen.

Ersteinpflege von industriell vor- oder endgeölten Holzfußböden: Bei industriell vorgeölten Holzfußböden muss grundsätzlich vor einer Ersteinpflege geklärt werden, ob es sich um einen vor- oder endgeölten Holzfußboden handelt. Bei einem vorgeölten Fußboden wird dann im Regelfall keine Ersteinpflege notwendig, sondern ein weiterer dünner Öl-Auftrag. Bei einem endgeölten Fußboden hingegen ist ab Herstellungswerk eine ausreichend schützende Oberfläche aufgebracht. Sollten Sie, speziell für intensiver genutzte Bereiche, hier noch einen zusätzlichen Schutz aufbauen wollen, so spricht man von einer Ersteinpflege direkt nach der Verlegung des Bodens. Aus gewährleistungsrechtlichen Gründen empfehlen wir die Pflege-Hinweise und Vorschriften des Herstellers Ihres Holzfußbodens zu befolgen. Haben Sie sich alternativ dazu entschieden Ihren Holzfußboden abschließend mit einer Osmo Hartwachs-Öl Oberfläche zu schützen, sind folgende Punkte zu beachten. Nehmen sie auf einem Muster- oder Reststück des zu behandelnden Bodens einen Probeanstrich gemäß der folgenden Auftragshinweise vor: Schlussanstrich eines vorgeölten Holzfußbodens: Bei vorgeölten Holzfußböden ist die Holzpore im Regelfall noch aufnahmefähig für einen dünnen Auftrag des Osmo Hartwachs-Öls mit einer Fußbodenstreichbürste oder Mikrofaserwalze in Holzmaserrichtung. Dieser muss gründlich ausgestrichen werden. Rechnen Sie hier mit einem Verbrauch von ca 20-25 g/m². Ersteinpflege eines endgeölten Holzfußbodens: Endgeölte Holzfußböden benötigen bei normaler zu erwartender Belastung im Regelfall keinen zusätzlichen Oberflächenschutz. Dennoch kann es sinnvoll sein, in Bereichen mit einer stark zu erwartenden Belastung, eine Ersteinpflege zur Verlängerung der regulären Pflegeintervalle vorzunehmen. Da die Holzpore

bei industriell endgeölten Holzfußböden in der Regel kaum noch aufnahmefähig für einen zusätzlichen Anstrich mit Osmo Hartwachs-Öl ist, muss hier auf eine sehr dünne Auftragsweise geachtet werden. Aufgebrachtes Hartwachs-Öl muss mit einer Einscheiben-Poliermaschine oder dem Osmo Padhalter mit Gelenk - jeweils in Verbindung mit einem weißen Pad egalisiert werden. Überstände müssen mit einem fusselfreien Bauwollappen abgenommen werden. Rechnen Sie hier mit einem Verbrauch von ca 5-6 g/m². Nach der Trocknung des zusätzlichen Pflegeauftrags, darf sich das Hartwachs-Öl mit einem Fingernagel oder sonstigem stumpfen Gegenstand nicht einfach von der Oberfläche abkratzen lassen.

Hinweise:
Öle verstärken den natürlichen Farbton des Holzes (Dauernasseffekt). Eine zu satte Auftragsweise und mangelnde Belüftung führen zur Trocknungsverzögerung. Für dunkle und inhaltsstoffreiche Harthölzer (z. B. Wengé, Merbau, Jatoba, etc.) empfehlen wir die Verwendung von Osmo Klarwachs. Probeanstrich empfohlen. Bei Korkoberflächen ist aufgrund der hohen Saugfähigkeit auf einen besonders dünnen Anstrich zu achten. Auf Kork ist mit einer längeren Trocknungszeit zu rechnen (mind. 24 Stunden). Achtung: Im Schrankinneren und Schubladen max. 1x dünn mit einem Lappen aufbringen. Mit Osmo Hartwachs-Öl Original behandelte Holzoberflächen sind einfach zu pflegen. Grobe Verschmutzung mit Besen oder Staubsauger entfernen. Zum Reinigen das Osmo Wisch-Fix dem Wischwasser hinzugeben und die Fläche mit einem Mopp nebelfeucht (nicht nass!) reinigen. Zum Auffrischen und intensiven Reinigen das Osmo Wachspflege- und Reinigungsmittel bei Bedarf anwenden. Wird ein höherer Glanzgrad gewünscht, nach gründlicher Trocknung Osmo Wachspflege- und Reinigungsmittel dünn auftragen und nach Abtrocknung polieren.

Sicherheitshinweise:
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Achtung: Mit dem flüssigen Produkt getränkte Lappen nach Gebrauch sofort auswaschen oder in luftdicht geschlossenem Metallgefäß aufbewahren (Selbstentzündungsgefahr). Der getrocknete Anstrich erfüllt gemäß DIN 4102 die Klasse B2 (normal entflammbar). Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



Entsorgung:

Produktreste und Verpackungen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen (EU-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12). Nur restentleerte Dosen dem Recycling zuführen.

Farbtöne:

3011 Farblos glänzend
3032 Farblos seidenmatt
3062 Farblos matt
3065 Farblos halbmatt

Gebindegrößen:

0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 25 l

Obige Informationen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Stand 08/20